



Mittwoch, 20. April 1977

Blatt 932

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Dienstag Frühjahrsputz, erster Teil in der Großfeldsiedlung
(rosa)

Praterstadion eröffnet

Städtische Quellschutzforste: Wiederaufforstung beginnt

Handelskammer für Beibehaltung der City-Busse

Baby ins Auto gesperrt: Jugendamt überprüft Erziehungssituation

Gratz: Rathausplatz für Kinder

Sicherheitsbericht vor dem Gemeinderat

Gratz: "Seit Amtsantritt um 36.000 Autos mehr"

Lokal: Innere Stadt: 56 Parkverbote beseitigt
(orange)

Hundertjährige in Hietzing

Kein Chaos mehr am Karlsplatz

Wirtschaft: Genug Plätze für Lehrlinge
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr. Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

dienstag fruehjahrsputz, 1. teil in der grossfeldsiedlung

wien, 20.4. (rk) mit zwei wasch- und vier kehrmaschinen, zwei schlammsaugern und zwei fahrzeugen fuer die abschleppung von auto-wracks begann dienstag puenktlich um acht uhr frueh der erste teil des fruehjahrsputzes in der grossfeldsiedlung.

stadtrat n i t t e l, der sich am vormittag vom fortgang der arbeiten ueberzeugte, musste mit bedauern feststellen, dass eine reihe von autobesitzern das in allen strassen des gebietes erlassene einseitige halte- und parkverbot zur erleichterung der reinigung nicht beachtet hat, so dass den maschinen der einsatz empfindlich erschwert wurde. nittel sprach die hoffnung aus, dass donnerstag, wenn der zweite teil der aktion fruehjahrsputz in der grossfeldsiedlung stattfindet, sich alle autofahrer an das halte- und parkverbot halten werden, um eine gruendliche saeuberung der strassen zu ermoeglichen. ueber den sinn dieser massnahme waren bekanntlich alle haushalte in der grossfeldsiedlung durch flugblaetter informiert worden, auf plakatstaendern wird ebenfalls darauf hingewiesen.

im zuge der reinigung von wiener gewaessern hielt dienstag die feuerwehr der stadt wien in einem badesee in hirschstetten eine tauchuebung ab und saeuberte einen grossen abschnitt von unrat und geruempel. donnerstag wird sie den rest dieses gewaessers absuchen.

die hietzinger nahmen sich den gemeindeberg und das faniteum zur reinigung vor.

inzwischen waren 335 bedienstete der stadtreinigung im einsatz, um die parkanlagen zu saeubern und die darin aufgestellten baenke, tische usw. zu waschen. die fahrzeuge der stadtreinigung mit ihren kleinplakaten "damit wien sauber bleibt", dem motto des fruehjahrsputzes, sind durch ihren masseneinsatz in dieser woche bereits ein gewohnter anblick im strassenbild.

wien: wirtschaftlichste muellabfuhr

bei der leitung der stadtreinigung traf der brief einer deutschen firma ein, die einschlaegige geraete herstellt. darin wird

./.

20. april 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 934

nach dem studium der in wien angewendeten verfahren und ein-satz-organisation festgestellt, dass die oesterreichische bundeshauptstadt mit sicherheit die wirtschaftlichste muellabfuhr unter den grosstaedten europas besitze. die umstellung von 110-liter-muell-tonnen auf behaelter mit doppelt so grossem fassungsraum bringe einen weiteren rationalisierungseffekt. (wfz)

++++

k o m m u n a l :

=====

praterstadion eroeffnet

3 wien, 20.4. (rk) vor "ausverkauftem haus" - mehr als 6.000 zuschauer - nahm der wiener buergermeister leopold g r a t z mittwoch abend in anwesenheit von bundesminister dr. fred s i n o w a t z die eroeffnung des neuen hallenstadions im prater vor. anschliessend rollte ein umfangreiches radsportprogramm ab.

buergermeister g r a t z hob in seiner eroeffnungsansprache hervor, dass in der sportpolitik der stadt wien breitensport und spitzensport eine einheit bilden. die foenderung des breitensportes erfolge aber nicht zuletzt durch die foenderung des spitzensportes, der zu eigener sportlicher betaetigung anregt. aus diesem grund foerert wien veranstaltungen von internationalem niveau, wie jetzt die eishockey-weltmeisterschaft. wien bemueht sich aber auch darum, eine moeglichst grosse palette von sportstaetten anzubieten. das hallenstadion im prater komplettiert dieses angebot. gratz hob ferner hervor, dass die stadt wien in den vergangenen zehn jahren fuer den bau und die erhaltung von sportstaetten 600 millionen schilling ausgegeben hat. schliesst man die baeder mit ein, ergibt sich sogar ein gesamtanfang fuer sportstaetten von weit mehr als einer milliarde schilling.

gratz kuendigte schliesslich an, dass mit der fertigstellung des hallenstadions, mit der bevorstehenden eroeffnung des sportzentrums west in huetteldorf, mit dem bau von sieben dreifach-turnhallen und der fertigstellung der sporthalle liesing das schwergewicht vom neubau auf den ausbau, die sanierung und die modernisierung bestehender sportstaetten verlagert werden wird.

sportstadtrat kurt h e l l e r verwies auf den umstand, dass mit dem neuen hallenstadion im praterbereich ein komplettes sportliches zentrum entstanden sei. in dieser mehrzweckhalle koennen nicht nur radrennen, sondern auch saemtliche leichtathletischen disziplinen ausgeuebt werden. es gibt eine sechsbahnige 60-meter-sprintstrecke, eine weitsprunganlage, eine hochsprunganlage, eine stabhochsprunganlage sowie eine anlage fuer kugelstossen. weiter koennen hallenfussball und handball, basketball und tennis gespielt werden.

(pr)

0942

k o m m u n a l :

=====

staedtische quellschutzforste: wiederaufforstung beginnt

5 wien, 20.4. (rk) in den staedtischen quellschutzforsten im rax-schneeberg-gebiet hat nun die wiederaufforstung der waehrend der stuerme im jaenner des vorjahres zerstoerten waldflaechen begonnen. die sturmkatastrophe vom 2. bis 4. jaenner 1976 richtete vor allem in den schutzwaeldern im ursprungsgebiet der ersten wiener hochquellenleitung schwere schaeden an - rund 240.000 festmeter fichten, buchen, tannen, laerchen und kiefern waren damals vom sturm entwurzelt worden.

dieses holz - es entspricht der zehnfachen menge, die normalerweise jaehrlich in den betroffenen revieren stixenstein, hirschwang und nasswald geschlaegert wird - musste innerhalb kuerzester zeit aufgearbeitet werden, um der gefahr einer borkenkaefervermehrung zu entgehen: dieser schaedling befaellt vor allem liegende oder kraenkelnde baeume. 60 mitarbeiter des forstamtes der stadt wien, zu dem die quellschutzforste gehoeren, und 170 zusaetzlich eingestellte arbeitskraefte waren mit der aufarbeitung der windwuerfe beschaeftigt. ausserdem mussten moeglichst umweltschonend eigene forststrassen gebaut und materialseilbahnen errichtet werden.

die wiederaufforstung in den waeldern des quellschutzgebietes - sie umfassen rund 41.000 hektar - hat vor kurzem begonnen und wird einige jahre dauern. insgesamt 2,5 millionen forstpflanzen, darunter fichten, laerchen, kiefern, buchen und mischholzarten, muessen neu gesetzt werden.

die aufforstungsarbeiten selbst werden zunaechst im engeren quelleinzugsgebiet und auf den abrutschgefaehrdeten steilhaengen durchgefuehrt. dabei verwendet das forstamt ein neues verfahren, das sogenannte ''hydro-seed-verfahren'': saatgut von baeumen und straeuchern wird mit gras- und kleesamen sowie bodenfestigern und humusstoffen gemischt und anschliessend unter hohem druck auf die aufforstungsflaechen gespritzt. (hs)

k o m m u n a l :

=====

handelskammer fuer beibehaltung der city-busse

7 wien, 20.4. (rk) die drei autobuslinien durch die innere stadt sollen auch nach der betriebsaufnahme der u-bahn beibehalten werden. dies verlangte der praesident der wiener handelskammer ing. karl d i t t r i c h in einem gespraech mit journalisten. die beibehaltung der city-buslinien geschaeh im interesse der etwa 140.000 im 1. bezirk beschaeftigten und im interesse der geschaefte dieses bereiches. da nach aufnahme des u-bahn-betriebes der durchfahrtsverkehr fuer autos durch den 1. bezirk unterbrochen sein wird, halte die handelskammer die flaechenmaessige erschliessung mit autobuslinien fuer unerlaesslich. die drei linien koennten dem jetzigen streckennetz entsprechen, doch sollte der city-bus 2 s kuenftig durch die fussgaengerzone kohlmarkt fahren duerfen.

ferner verlangte praesident dittrich den bau weiterer tiefgaragen und die errichtung weiterer kurzparkzonen. (ab)

L o k a l :

=====

innere stadt: 56 parkverbote beseitigt

1 wien, 20.4. (rk) im zuge der von buergermeister Leopold gratz gestarteten ''aktion schilderwald'' wurden nun im bereich zwischen minoritenplatz, schmerlingplatz, zweierlinie und schottengasse 17 halte- und parkverbote aufgehoben und acht halte- und parkverbote zeitlich eingeschraenkt. insgesamt wurden bisher in der inneren stadt in zusammenarbeit von bezirksvorsteher ing. heinrich heinz, der magistratsabteilung 46, der polizei und der handelskammer 56 park- und halteverbote aufgehoben und 18 weitere zeitlich eingeschraenkt. (sti)

0918

hundertjaehrige in hietzing

9 wien, 20.4. (rk) ihren 100. geburtstag feierte frau auguste koch aus hietzing, auhofstrase 74/5. frau koch ist eine ''waschechte'' wienerin. sie ist verwitwet und hat ein kind. bezirksvorsteher eugen gutmannsbauer stellte sich mittwoch bei der jubilarin als gratulant ein und ueberreichte blumen und ein ehrengeschenk der stadt wien. (am)

1048

L o k a l :

=====

kein chaos mehr am karlsplatz

6 wien, 20.4. (rk) dienstag, 19. april, 17.15 uhr: die strecke vom verkehrsbuero ueber den karlsplatz auf der kuerzlich freigegebenen b 1 bis zum schwarzenbergplatz wird von den autofahrern in vier minuten zurueckgelegt. fuer den retourweg ueber die dumbastrasse und boesendorferstrasse benoetigt man genau 2.30 minuten. in regelmaessigen intervallen fahren die strassenbahnzuege der zweierlinie und der linien aus richtung wiedner hauptstrasse in die haltestellen ein. die garnituren sind dicht besetzt, aber nicht ueberfuellt.

am platz vor dem opernkino treffen einander planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r und verkehrsstadtrat franz n e k u l a und warten auf das vorhergesagte verkehrschaos. der verkehr laeuft jedoch, wie die messungen beweisen, ohne nennenswerten schwierigkeiten ab.

der lokalaugenschein der beiden stadtraete war aufgrund der am vortag aufgetretenen verkehrsprobleme erfolgt. die schwierigkeiten hatten sich nach ansicht der verkehrsexperten daher ergeben, dass sich die autofahrer auf die veraenderte verkehrsfuehrung nicht so schnell umstellen konnten. ein teilstueck der b 1 - die "rathaus-korrespondenz" berichtete darueber - wurde fertiggestellt, waehrend in anderen bereichen des karlsplatzes die baustellen noch den verkehrsfluss behindern.

zur verbesserung der situation wurden bereits am montag die ampelphasen zugunsten des oeffentlichen verkehrs verlaengert. die neuralgischen kreuzungen werden ausserdem von polizisten ueberwacht und, wenn noetig, haendisch geregelt. wie der verkehrsexperte professor k n o f l a c h e r und vertreter aus der verkehrsleitzentrale bestaetigen, sind seit montag keine nennenswerten behinderungen mehr aufgetreten.

wesentlich zur verbesserung der verkehrssituation rund um den karlsplatz koennte die disziplin der autofahrer beitragen. die kraftfahrzeuglenker, die bei gelb noch in den kreuzungsbereich einfahren, blockieren naemlich die strassenbahn und legen den oeffentlichen verkehr lahm.

im stauraum der lothringerstrasse, wo die fahrbahn von fuenf auf zwei fahrspuren zusammenlaeuft, soll das "zippverschlussystem" wieder in erinnerung gebracht werden. fuer die durchfuehrung der notwendigen strassenbelagsarbeiten wird um verstaendnis gebeten.

zu einer echten beruhigung des verkehrs wird es ab mitte mai mit der freigabe des zweiten fahrbahnbandes der b 1 kommen. in richtung stadt wird der verkehr dann ueber die wiedner hauptstrasse fuehren, so dass die verbindung karlsgasse - dumbastrasse aufgelassen werden kann. (ba)

1012

w i r t s c h a f t :

=====

genug plaetze fuer lehrlinge

8 wien, 20.4. (rk) im vergleich zur oesterreichischen wirtschaft habe sich die wiener wirtschaft im vorjahr langsam entwickelt, erklarte der praesident der wiener handelskammer ing. karl d i t t r i c h in einem pressegesprach. waehrend 1976 das wiener brutto-regionalprodukt um 3,5 prozent zugenommen hat, macht die ausweitung fuer ganz oesterreich 5,4 prozent aus. praesident dittrich verwies jedoch darauf, dass in den einzelnen sparten unterschiedliche entwicklungen festzustellen seien. so seien die negativen spitzenreiter die elektroindustrie, die in wien nur eine zunahme von 0,8 prozent, fuer ganz oesterreich jedoch 11,7 prozent aufweise und die maschinen-industrie, wo in wien eine abnahme von zwei prozent gegenueber einem zuwachs von 3,3 prozent fuer ganz oesterreich aufscheine. wesentlich anders ist die entwicklung im handel verlaufen, hier steht einem wiener plus von sieben prozent eine gesamt-oesterreichische zu-nahme von 6,7 prozent gegenueber. im baugewerbe erreicht wien einen zuwachs von 5,5 prozent, waehrend der oesterreichische durchschnitt nur um zwei prozent stieg.

der praesident der wiener handelskammer dittrich stellte aus-druecklich fest, dass es auch heuer moeglich sein wird, alle abgehenden pflichtschueler auf lehrplaetzen unterzubringen. in wien gibt es derzeit 2.000 offene lehrstellen. bekanntlich ist es auch im vorigen jahr gelungen, alle schulabgaenger auf lehrplaetzen unter-zubringen. (ab)

k o m m u n a l :

=====

baby ins auto gespernt: jugendamt ueberprueft erziehungssituation

11 wien, 20.4. (rk) der eineinhalb jahre alte bub, der am montag in ottakring von seinen eltern im abgestellten auto eingesperrt und erst nach eineinhalb stunden befreit worden war, soll nicht mehr in eine aehnliche situation kommen: sozialarbeiter des bezirksjugendamtes fuer den 19. bezirk, wo die eltern wohnhaft sind, werden die erziehungssituationen ueberpruefen und mit den eltern den vorfall eingehend besprechen, um in zukunft aehnliche gefaehrdungen des kindes zu verhindern. die familie selbst wird von den mitarbeitern des jugendamtes weiter betreut werden. auch erzieherische massnahmen koennen dabei ergriffen werden.

aus diesem anlass appelliert das jugendamt an alle eltern, kleine kinder auf keinen fall unbeaufsichtigt in einem auto zurueckzulassen. wenn die eltern die kinder wirklich nicht zu einem einkauf mitnehmen koennen, sollten sie dafuer Sorge tragen, dass in der zwischenzeit verwandte oder bekannte die aufsicht uebernehmen. die eltern verletzen sonst ihre aufsichtspflicht. abgesehen von der gesundheitlichen gefaehrdung, der ein alleingelassenes kleinkind ausgesetzt ist, kann ihm auch seelischer schaden zugefuegt werden, weil es grosse aengste ausstehen muss. (hs)

1215

k o m m u n a l :

=====

gratz: rathausplatz fuer kinder

12 wien, 20.4. (rk) die beiden kunstrasenflaechen mit spielge-
raeten auf dem rathausplatz sind zu einem beliebten treffpunkt der
kinder der weiteren umgebung geworden. bei geeignetem wetter tummeln
sich dort am nachmittag dutzende kinder, die sich hier austoben
koennen, ohne erwachsene zu stoeren. buergermeister leopold g r a t z
hat deshalb angeordnet, dass neue kunstrasenflaechen auf dem rathaus-
platz verlegt werden. der auftrag wurde bereits durchgefuehrt.

in seinem mittwoch-pressegespraech erklarte gratz dazu, dass
er jede gestaltung des rathausplatzes ablehne, welche die kinder, die
den platz fuer sich eroebert haben, wieder vertreibt. das gelte
zum beispiel fuer die vorschlaege, den platz mit granitsteinen zu
pflastern und den rathauspark durch baumgruppen zum rathaus zu er-
weitern. mit dem 1. mai habe das nichts zu tun, weil jede platzge-
staltung technisch durchaus mit dem maiaufmarsch zu vereinbaren sei.

gratz teilte mit, dass er planungsstadtrat univ. prof. dr.
rudolf w u r z e r gebeten habe, vorschlaege fuer die endgueltige
platzform zu machen, wobei jedoch der kinderspielplatz jedenfalls
gesichert werden muesse. auch geeignete spielgeraete sollen wieder
aufgestellt werden. (sti)

1400

k o m m u n a l :

=====

gratz: "seit amtsantritt um 36.000 autos mehr"

13 wien, 20.4. (rk) "seit meinem amtsantritt im juli 1973 hat die zahl der autos in wien um 36.652 zugenommen, von 365.516 auf 422.168". dies erklarte buergermeister leopold g r a t z in seinem mittwoch-pressegesprach. diese zusaetzlichen autos benoetigen eine abstellflaeche von 807.000 quadratmeter. bei einhaltung des vorgeschriebenen sicherheitsabstandes wuerden sie eine fahrzeugkolonne von 697,3 kilometer laenge bilden.

es ist unmoeglich, in einer grosstadt solche verkehrsflaechen durch baumassnahmen zusaetzlich zu schaffen, erklarte gratz. eine erleichterung des verkehrs durch strassen- und parkplatzbau ist also nicht zu erwarten, das parken wird im gegenteil in zukunft zwangslaeufig immer schwieriger werden. gewisse erleichterungen sind lediglich durch eine bessere organisation und regelung des verkehrs moeglich. (sti)

1403

k o m m u n a l :

=====

sicherheitsbericht vor dem gemeinderat

14 wien, 20.4. (rk) buergermeister leopold g r a t z teilte in seinem mittwoch-pressegespraech mit, dass er dem gemeinderat einen sicherheitsbericht vorlegen werde. dieser bericht werde die sicherheitsfragen im weitesten sinn enthalten, von der technischen sicherheit ueber die verkehrssicherheit bis zum schutz vor kriminellen.

gratz erinnerte daran, dass er die vorlage von berichten ueber grossere zusammenhaenge angekündigt habe. urspruenglich habe er beabsichtigt, im ersten bericht ueber den wohnungsbau und die stadt-erneuerung zu informieren. da nun in der oeffentlichkeit verstaerkt ueber sicherheitsfragen diskutiert werde und auch die opposition eine diskussion dieser thematik wuensche, habe er sich entschlossen, diese frage vorzuziehen. (sti)

1405